

Sommer sei dies ein Problem, dass auch in der Familie zu Spannungen führe. Herr Thull betont, dass er in jedem Falle ausschließlich ein freundliches Gespräch mit den beteiligten Parteien führen und zu einer friedvollen Einigung finden möchte. Herr Thull beschreibt, dass die Schreie der Hähne in den Sommermonaten bereits nachts gegen 1 Uhr einsetzen. Er führt an, dass in einem Gespräch mit Herrn Roman Reichert, dieser Verständnis für die Situation von Herrn Thull geäußert habe. Herr Näckel wirft ein, dass es schwierig sei an der Situation etwas zu ändern, der Naturpark bestehe schon sehr lange und sei früher eine Fasanerie gewesen. Herr Thull bekräftigt noch einmal, dass er ein vernünftiges friedvolles Gespräch suche, aber es auch Lösungen gebe, wie z.B. eine planbare Paarung der Tiere. Herr Zimmer wirft ein, dass es die Möglichkeit zu einem moderierten Gespräch zwischen den Betreibern des Naturparks, Herrn Thull und dem Schiedsmann Herrn Reiner Blass als Vermittler gebe. Herr Zimmer und Herr Näckel äußern Verständnis für das Anliegen von Herrn Thull. Herr Flöhl merkt an, dass das Problem an dieser Stelle nicht zu lösen sei, man das Gespräch aber suchen solle. Diesem Vorschlag stimmen auch Herr Näckel und Herr Zimmer zu. Herr Thull hält noch einmal fest, dass er den Naturpark als Institution schätze. Herr Näckel schlägt ein Gespräch zwischen Herrn Thull, Herrn Rolf Loes und den Ortsratsmitgliedern vor und hält fest, dass eine Entscheidung hier nicht möglich sei.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Hieraufhin schließt der Vorsitzende Herr Näckel die Einwohnerfragestunde und Herr Thull verlässt die Ortsratssitzung um 18.17 Uhr.

Die nachfolgend aufgeführte Tagesordnung wird beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Obersalbach-Kurhof vom 06.12.2023 (öffentlicher Teil)
- 2 Bänke am Bücherhäuschen
- 3 Seniorennachmittag 2024
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 5 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Obersalbach-Kurhof vom 06.12.2023 (nichtöffentlicher Teil)
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Obersalbach-Kurhof vom 06.12.2023 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss bei 1 Enthaltung (DBO):

Die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Obersalbach-Kurhof vom 06.12.2023 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung mit angenommen.

zu 2 Bänke am Bücherhäuschen

Herr Näckel berichtet, dass die Gemeindewerke Heusweiler 850 € zur Verfügung stellen, mit denen Sitzbänke angeschafft werden sollen. Die Bänke sollen vor dem Dorfgemeinschaftshaus installiert werden.

Herr Zimmer erkundigt sich, um welche Bänke es sich handele.

Herr Näckel beschreibt, dass normale Sitzbänke aus Holz angeschafft werden sollen. Der GWH werde anschließend die Anschaffung per Quittung belegt.

Herr Zimmer erkundigt sich, ob man mit dem Ortsratsbudget auffüllen könne, sollte der Betrag nicht für eine zweite Bank reichen.

Frau Christmann wirft ein, dass hierfür die Länge der Bänke ausschlaggebend ist.

Herr Näckel hält fest, dass die Bänke in normalem Maß von einer Länge zwischen 1,5 und 2 m angeschafft werden sollen.

Herr Monz bringt den Gedanken ein, dass man die Bänke zur Diebstahlsicherung beispielsweise mit der Aufschrift „Obersalbach-Kurhof“ gravieren lassen könne.

zu 3 Seniorenachmittag 2024

Wie im vergangenen Jahr würde Herr Näckel auch in diesem Jahr gerne nochmal einen Seniorennachmittag anbieten. Herr Flöhl und Herr Monz stimmen umgehend zu. Vor allem das angebotene Mittagessen wurde sehr gut angenommen. Die Ortsratsmitglieder einigen sich auf den 26.Mai 2024. Die Organisation solle wie im vergangenen Jahr laufen. Herr Flöhl merkt an, dass man je nach Wetter auch zusätzlich Schwenker anbieten könne. Herr Näckel schlägt vor noch einmal einen Film zu zeigen. Als Termin für die Besprechung von Ablauf und Organisation wird Donnerstag, der 25.04. 18:30 Uhr festgehalten.

zu 4 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 4.1 Starkregen Auftaktveranstaltung

Herr Näckel berichtet von der Starkregen-Auftaktveranstaltung.

Herr Flöhl merkt an, dass die Einladung zur Veranstaltung recht knapp erfolgt sei.

Herr Näckel bestätigt, dass die Veranstaltung nicht gut besucht gewesen sei.

zu 4.2 Durchfahrtsverbot Kallenborn

Herr Monz spricht an, dass das Durchfahrtsverbot am Kallenborn ignoriert werde und hält fest, dass man entweder darauf achten müsse, dass das Verbot eingehalten wird oder die Beschilderung ändern.

Herr Flöhl weist daraufhin, dass das Durchfahrtsverbot durch die Verwaltung nicht außerhalb der Dienstzeiten kontrolliert werden kann.

Herr Monz beschreibt, dass vor allem am Wochenende viele Autos das Verbot ignorieren und es deshalb eigentlich sinnlos sei.

Frau Christmann berichtet, dass sie den Bürgermeister bereits einmal hierauf angesprochen habe. Er habe ihr mitgeteilt, man könne da nichts machen.

Herr Flöhl weist daraufhin, dass es sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit handele. Man müsse das Durchfahrtsverbot entweder kontrollieren oder das Schild entfernen.

Herr Monz beschreibt noch einmal, dass der Weg für Spaziergänger zu eng ist, wenn Autos durchfahren. Die Durchfahrt für Mitarbeitende und Menschen mit Behinderung könne er nachvollziehen. Für alle anderen stünden aber ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Dies bekräftigt auch Frau Grünwald-Zimmer. Herr Flöhl schlägt vor, einen Beschluss zur Vorlage bei der Gemeinde zu fassen.

Herr Zimmer stimmt zu und fügt an, dass man einen Hinweis auf den neuen Nordparkplatz anbringen könne.

Der Ortsrat schlägt vor, dass die Verwaltung sich mit der Problematik befasst.

zu 4.3 Zustand Verbundsteinweg Obersalbach - Hundehütte

Herr Zimmer spricht den Zustand des Verbundsteinweges an.

Herr Näckel erwidert, dass die Sanierung bereits im Haushalt eingeplant ist und dass Fördermittel vom Bund hierzu herangezogen werden.

Frau Christmann bietet an hierzu nochmal Rücksprache mit dem Bürgermeister zu halten. Herr Flöhl erkundigt sich, ob die Mittel verfallen können.

Herr Näckel verneint dies und beruft sich auf den Fond der Bundesregierung.

Frau Christmann möchte Herrn Bürgermeister Thomas Redelberger zur nächsten Ortsratssitzung einladen.

Herr Zimmer merkt an, dass auch der Weg Hilgenbacher Höhe wegen Regens und der Befahrung durch LKW stark beschädigt sei.

Herr Monz ist der Meinung, der Verbundsteinweg müsse aufgrund seines Zustandes umgehend gesperrt oder zeitnah instandgesetzt werden.

zu 4.4 Feldweg Tennisheim

Herr Zimmer spricht an, dass auf dem Feldweg Richtung Tennisheim und Fußballplatz viele Fußgänger unterwegs seien und hier ein Gehweg fehle.

Herr Näckel weist darauf hin, dass es sich hier um Privatgelände handelt und bereits in der Vergangenheit thematisiert wurde.

Herr Zimmer schlägt vor diesen Punkt auf die Agenda der kommenden Legislaturperiode zu vertagen.